



Liberianische Botschafterin Ethel Davis zu Besuch in Kaufbeuren

Die liberianische Botschafterin, Ihre Exzellenz Ethel Davis, besuchte am vergangenen Dienstag die Zentrale der internationalen Hilfsorganisation humedica e.V. in Kaufbeuren und wurde im Rahmen dieses Aufenthalts auch von Kaufbeurens Oberbürgermeister Stefan Bosse empfangen.

„Ich bin hier, um der Stadt Kaufbeuren meinen Respekt zu zollen“, sagte die aus Berlin angereiste Diplomatin bei ihrem Besuch im Rathaus. „Kaufbeuren ist eine wunderschöne und friedliche Stadt. Ich werde sicher wiederkommen.“

Am Tag zuvor verfolgte Frau Davis bereits die Verladung von 45 Tonnen medizinischer Hilfsgüter am Flughafen München, die durch einen Charterflug von humedica in ihr Heimatland Liberia gebracht wurden. Dort wütet seit Monaten die gefährliche Krankheit Ebola und kostet immer mehr Menschenleben. *„Wir sind sehr dankbar für diese Hilfe von humedica.“*, versicherte die Botschafterin. *„Diese Epidemie kann nur mit gemeinsamen Kräften besiegt werden.“*

Immer wieder empfängt die Stadt Kaufbeuren internationale Gäste von humedica. Ein Umstand, den die Verantwortlichen in der Zentrale der Hilfsorganisation sehr zu schätzen wissen. *„Bei aller internationaler Ausrichtung und weltweiten Einsätzen begreifen wir uns doch als bayerische Organisation, die ihre Heimat in Kaufbeuren hat“*, unterstreicht der stellvertretende Geschäftsführer Bernd Herger, der Ihre Exzellenz, Botschafterin Davis zum Oberbürgermeister begleitete.

Medienkontakt

humedica e. V.

Sachgebiet Kommunikation

LINA KOCH

Pressereferentin

.Fon 08341 966 148 63

.Mobil 0151 581 901 30

.E-Mail l.koch@humedica.org